Am Bisamberg.

Von Rudolf Berger, Wien.

In Ergänzung der Heterocerenfauna des westlichen Bisamberges von Herrn Leo Schwingenschuß in der Zeitschrift des Oe. E.-V., Jahrg. 14, S. 85, will ich zur Vervollkommung Fangergebnisse der östlichen Seite des Bisamberges anführen. Das Sammelgebiet erstreckt sich von Strebersdorf bis zum Taleinschnitt von Hagenbrunn. Die von Herrn Leo Schwingenschuß angeführten Arten decken sich auch mit den auf der östlichen Seite erbeuteten und um Platz zu sparen, werde ich diese Arten nicht wiederholen, sondern nur jene angeben, die von der westlichen Seite nicht erwähnt wurden. Damit behaupte ich noch nicht, daß meine Angaben auf Vollständigkeit Anspruch erheben. Die im nachstehenden Verzeichnis angeführten Arten sind alle von mir selbst festgestellt worden, teils durch Tagfang, teils durch Raupenklopfen und teils durch Lichtfang. Die Aufzählung erfolgt nach Seitz, die Noctuiden nach dem Staudinger-Rebel-Katalog.

1. Procris cognata H.S. 30. VI. am Licht nicht so selten.

2. Procris statices L. Juni, Juli.

3. Procris geryon Hb. Juni, Juli.

- 4. Zygaena laeta Hb. 24. VII. bei Tage, dürfte zugeflogen sein, oder von jemand ausgesetzt, habe diese Art nur im Jahre 1929 beobachtet. Im Jahre 1927 auch 2 Stück in der Lobau am Schutzdamm erbeutet.
- 5. Syntomis phegea L. Juni, Juli, auch einige melanotische Stücke
- 6. Celama centonalis Hb. 30. VI. am Licht.
- 7. Eucharia casta Esp. 9. VI. am Licht nicht so selten, um ¹/₄3 Uhr früh.
- 8. Malacosoma neustria L. Im Mai Raupen eingetragen; darunter ab. maculifera Kol.
- 9. Malacosoma castrensis L. Im Mai Raupen eingetragen; darunter ein 3 ohne Vfl.-Binde.
- 10. Poecilocampa populi L. Im Mai Raupen geklopft auf Eiche, Falter im Oktober.
- 11. Eriogaster catax L. Im Mai Raupen eingetragen, nicht häufig. Falter September.
- 12. Eriogaster lanestris L. Raupen Ende Juni. Falter im März.

13. Cosmotriche potatoria L. Raupen im Mai.

- 14. Lemonia taraxaci Esp. Raupen gefunden am 12. IV. Falter im August.
- 15. Lemonia dumi L. Falter im Oktober ziemlich häufig.

16. Eudia pavonia L. Eigelege Anfang Mai.

- 17. Cerura bicuspis Bkh. Falter am Licht. 5. VIII.
- 18. Dipsosphecia ichneumoniformis F. Falter am 15. VI.

19. Chamaesphecia anellata Z. Falter am 27. VII.

20. Craniophora ligustri F. Am Licht 10. VIII. Ein ganz verdunkeltes Stück.

- 21. Simyra nervosa F. Raupen eingetragen, Falter am 26. VII.
- 22. Agrotis cinerea Hb. am Licht, 9. VI.
- 23. Luceria virens L. Falter am 11. VIII.
- 24. Caradrina lenta Tr. Falter am 1. VIII.
- 25. Hydrilla palustris Hb. am Licht. 7. VI.
- 26. Taeniocampa pulverulenta Esp. Raupen Mitte Mai geklopft, Falter im März.
- 27. Xanthia citrago L. Raupen Mitte Mai geklopft, Falter im September.
- 28. Cleophana antirrhinii Hb. Am Licht ziemlich häufig. 9. VI.

29. Heliothis cardui Hb. Falter bei Tage 15. VII.

- 30. Heliothis ononis F. Falter Ende Juli.
- 31. Heliothis scutosa Schiff. 1. IX.
- 32. Plusia chryson Esp. Am Licht, 5. VIII. 33. Eccrita ludicra Hb. Am Licht, 30. VI.
- 34. Geometra papilionaria L. Am Licht, 30. VI.
- 35. Biston zonaria Schiff. Raupen Ende Juni, Falter im März.
- 36. Boarmia roboraria Schiff. Raupen Mitte Mai geklopft, Falter 6. VI.
- 37. Scodiona conspersaria F. am Licht, 26. VI.

Nachtrag.

- 38. Hemaris tityus L. Mitte Mai an Salbei saugend.
- 39. Hemaris fuciformis L. Falter im Mai nicht häufig.
- 40. Cletis maculosa Gern. Vereinzelte Raupen, Mitte April; Falter Ende Mai, Anfang Juni.
- 41. Dasychira fascelina L. Falter August.
- 42. Arctornis L-nigrum Müll. Am Licht, 15. VII.
- 43. Mamestra leineri Frr. Am Licht, 30. VI.
- 44. Catocala sponsa L. Einige Raupen Mitte Mai geklopft,
 Falter im Juli.
- 45. Rhodostrophia vibicaria Cl. Am Licht. 30. VI.

Versuch einer faunistischen Bearbeitung der Makrolepidopteren des südlichsten Böhmens.

Von L. Batá, Budweis.

(Fortsetzung.)

Madopa salicalis Schiff. Wird sporadisch gefunden.

Herminia tentacularis L. Lokal sehr häufig, so im warmen Moldautal.

Pechipogon barbalis Cl. Ueberall im Gebiete, an Laubwälder gebunden.

Bomolocha fontis Thbg. Ueberall in Nadelwäldern recht häufig, öfters auch ab. terricularis Hb.

Hypena Schrk. Ueberall: proboscidalis L. Lokal und seltener: rostralis L., obesalis Tr. einst von Kaudelka und auch bei Gratzen festgestellt (Dr. Binder).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Berger Roland

Artikel/Article: Am Bisamberg. 89-90